



Gemeinde Gaubitsch

2154 Gaubitsch 2 | Bezirk Mistelbach | NÖ
Telefon: 02522/88380 | Fax: 02522/88380-15
gemeinde@gemeinde-gaubitsch.at | www.gaubitsch.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.09.2021

Beginn:	19.00 Uhr
<u>Bürgermeister:</u>	Mareiner Alois als Vorsitzender
<u>Geschäftsfd. Gemeinderat:</u>	Vzbgm. Hartmann Josef Petzina Rainer Popp Franz Uhl Johann
<u>Gemeinderat:</u>	Bergauer Andrea Dorn Martina Freudenberger Georg MSc Hager Mathilde Krückl Herbert Rapf Johann Rohringer Michael Steininger Andreas Ziegler Andreas
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Seidl David
<u>Schriftführer:</u>	Freudenberger Markus
<u>Zuhörer:</u>	keine

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.
Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen.

Tagesordnung **der öffentlichen Gemeinderatssitzung**

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 06.07.2021
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Sanierungsarbeiten der Kellergassen-Straße in der KG Gaubitsch
4. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von gedruckten Kunstkarten
5. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer Heckenschere
6. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf eines Laubsaugers
7. Beschlussfassung über Dachsanierung Bauhof
8. Beschlussfassung über EVN Dienstbarkeitsverträge
9. Beschlussfassung zur Bestellung der Mobilitätsbeauftragten
10. Berichte und Diskussion

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 06.07.2021

Bgm. Mareiner stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 06.07.2021 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Hager Mathilde das Wort. Diese bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten angesagten Prüfung vom 30.08.2021 zur Kenntnis.

Bericht dazu siehe **BEILAGE 1**

Es gab keine Feststellungen bzw. Empfehlungen des Prüfungsausschusses.
Der Bgm. bedankt sich für die Bemühungen des Prüfungsausschusses.

3. Beschlussfassung über Vergabe der Sanierungsarbeiten der Kellergassen-Straße in der KG Gaubitsch

Sachverhalt:

Die Arbeiten der Sanierung der Straße in Gaubitsch vor der neuen Reihenhausanlage wurden ausgeschrieben. Es wurden 3 Firmen angeschrieben, ebenso viele Angebote sind zeitgerecht bis zum 23.08.2021 um 12.00 Uhr verschlossen abgegeben worden. Die Angebote wurden in der Vorstandssitzung geöffnet.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Pittel + Brausewetter Ges.m.b.H.	€ 72.851,64
Held & Francke Bau Ges.m.b.H.	€ 63.971,40
Leithäusl Ges.m.b.H.	€ 69.933,60

Alle Beträge sind inkl. MwSt..

Die Angebote sind aufgrund eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses vergleichbar. Finanziert werden die Arbeiten zu 50% aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP). Die Arbeiten sollen so schnell wie möglich begonnen werden und Ende Oktober bis Mitte November 2021 abgeschlossen sein. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Wochen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe des Auftrages iHv. € 63.971,40 zur Straßensanierung an die Fa. Held & Francke Bau Ges.m.b.H. beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

4. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf von gedruckten Kunstkarten

Sachverhalt:

Von Frau MMag. Inna Pavlecka-Tumarkin vom Kunsthaus Unterolberndorf wurde ein Angebot für ein Bild und 500 gedruckte Kunstkarten in der Größe A5 zum Preis von € 4.500,- übermittelt. Laut Angebot soll es im Rahmen des Projektes „Schönes Weinviertel in kreativen Bildern (Aquarellen)“ zur Auseinandersetzung mit der jeweiligen Gemeinde, örtlichen Stimmungen und Ansichten kommen. Mit Vertretern der Gemeinde soll eine typische Ansicht oder ein beliebtes Objekt in der Gemeinde ausgewählt werden. Das entstandene Kunstwerk wird der Gemeinde

übergeben und die Urheberrechte übertragen. Ebenso werden 500 Stk. gedruckte Kunstkarten (A5) mit dem Motiv des ausgewählten Bildes übergeben.

Dieses Angebot wurde den meisten Gemeinden im Weinviertel unterbreitet.

Die Vorstandsmitglieder schlagen dem Gemeinderat vor, das Kunstwerk, sowie die gedruckten Kunstkarten nicht anzukaufen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Kunstwerk sowie die Kunstkarten nicht anzukaufen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

5. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf einer Heckenschere

Sachverhalt:

Das Schwert einer ca. 20 Jahre alten Heckenschere ist beschädigt. Die Kosten für die Reparatur liegen bei ca. € 300,-. In der GR- Sitzung am 11.05.2021 wurde bereits der Ankauf einer Heckenschere beim RLH Laa um € 630,- beschlossen. Nun wurde das gleiche Modell, eine Husqvarna 522HDR75 X mit einer Messerlänge von 75 cm zum selben Preis angeboten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf der Heckenschere zum Preis von € 630,- inkl. MwSt. beim RLH Laa beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

6. Beratung und Beschlussfassung über Ankauf eines Laubsaugers

Sachverhalt:

Es ist beabsichtigt einen Laubsauger anzukaufen. Dieser soll auf der Hinterseite des Miststreuers oder eines Anhängers befestigt werden. Beim RLH Laa, sowie bei der Fa. Weninger in Mistelbach wurden Angebote eingeholt. Vom Lagerhaus Laa wurde kein passendes Angebot abgegeben. Die angebotenen Laubsauger vom RLH Laa sind von der Bedienung ähnlich wie ein Handrasenmäher. Von der Fa. Weninger wurden entsprechende Laubsauger angeboten. Die Preise variieren je nach Leistung und Funktionalität zwischen € 3.980 und € 6.319,- inkl. MwSt.. Die Geräte können zum Saugen und Häckseln verwendet werden. Die Montage des Laubsaugers soll in Eigenregie erfolgen. Die Länge des Saugschlauches soll mindestens 5 Meter betragen.

Im Voranschlag 2021 wurden für den Ankauf von Maschinen € 17.000,- vorgesehen. Da die Auszahlung der BZ's für dieses Vorhaben in voller Höhe erfolgte und der Ankauf des Aufsitzmähers günstiger war als ursprünglich gedacht, einigen sich die Gemeinderäte auf den Ankauf des größeren Modells zum Listenpreis von € 6.319,-.

Der endgültige Preis wird mit der Fa. Weninger noch ausverhandelt. Wenn der Laubsauger heuer nicht mehr lieferbar sein sollte, soll die Rechnungslegung 2021 und die Auslieferung 2022 erfolgen.

Das Gerät soll ausschließlich von der Gemeinde sowie von den Verschönerungsvereinen verwendet werden und wird nicht an Private verliehen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Laubsaugers bei der Fa. Weninger zum Preis iHv. ca. € 6.300,- beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

7. Beschlussfassung über Dachsanierung Bauhof

Sachverhalt:

Wie bereits in der GR-Sitzung am 06.07.2021 berichtet, wurde im Zuge des Hagels am 24.06.2021 das Eternitdach am Bauhof stark beschädigt. Ein Sachverständiger hat den Schaden besichtigt und ein Gutachten erstellt. Die Fa. Hofmann hat unterschiedliche Angebote für die Sanierung des Daches übermittelt. Die Sanierung des Daches mit Welleternit wurde zum Preis von € 32.746,80 angeboten. Als Alternative wurden geschäumte (4 cm dicke) Trapez Dachpaneele um € 38.815,20 abzgl. 3 % Skonto angeboten (Gesamtkosten € 37.650,74). Mit den Arbeiten könnte laut Fa. Hofmann am 17.09.2021 begonnen werden.

Die Schadenssumme iHv. € 32.746,80 wurde bereits von der Versicherung freigegeben. Die Differenz zwischen den geschäumten Trapez Dachpaneelen und dem Welleneterit beträgt € 6.068,40 und müsste von der Gemeinde übernommen werden. Es werden keine Lichtelemente eingebaut.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Sanierung des Bauhofdaches mit Trapez Dachpaneele zum Preis von € 38.815,20 an die Fa. Hofmann beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

8. Beschlussfassung über EVN Dienstbarkeitsverträge

Sachverhalt:

In der KG Gaubitsch und in der KG Kleinbaumgarten wurde jeweils eine neue Trafostation errichtet. Eine auf dem Gstnr. 1997/10 am Kapellenplatz in Kleinbaumgarten, die andere auf dem Gstnr. 287 hinter der Bäckerei Öfferl. Für beide Trafostationen wurde von der Netz Niederösterreich GmbH ein Dienstbarkeitsvertrag übermittelt. Die Gemeinde Gaubitsch räumt der Netz NÖ das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestandsdauer der Anlagen auf den oben angeführten Grundstücken ein. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die Netz NÖ verpflichtet, den früheren Zustand auf deren Kosten wiederherzustellen. Wenn der bestimmungsgemäße Gebrauch der in Anspruch genommenen Grundflächen nicht wiederhergestellt werden kann, muss die Netz NÖ eine einmalige Entschädigung leisten.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Dienstbarkeitsverträge mit der Netz Niederösterreich GmbH beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

9. Beschlussfassung zur Bestellung der Mobilitätsbeauftragten

Sachverhalt:

Die NÖ.Regional GmbH hat die Gemeinde Gaubitsch in einem Mail vom 23.08.2021 darauf hingewiesen, dass seitens der Gemeinde ein politischer und ein administrativer Mobilitätsbeauftragter in jeder Gemeinde bestellt werden muss. Diese werden zum Beispiel bei Fahrplan Ausschreibungen involviert. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt. Als administrativer Beauftragter soll VB Kraft Theresa bestellt werden. Als politischer Vertreter der Gemeinde Gaubitsch soll Bgm. Alois Mareiner bestimmt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Frau VB Theresa Kraft als administrativen Beauftragten und Bgm. Mareiner als politischen Mobilitätsbeauftragten bestellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

10. Berichte und Diskussion

10.1 Kraft Theresa hat die Gemeinde Dienstprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

10.2 Aufgrund der Schließung des Gasthauses in Gaubitsch wurde auch das „Essen auf Rädern“ eingestellt. Das Essen für den Kindergarten und die Volksschule wird vom Gasthaus Wiesmann aus Waltersdorf geliefert. In der Gemeinde Gaubitsch haben ca. 7-8 Personen das Angebot in Anspruch genommen. Bgm. Mareiner hat vergeblich bei einigen umliegenden Gastronomen nachgefragt, ob diese die Gemeinde Gaubitsch beliefern wollen. Mit Vertretern vom Seniorenbund und dem Gasthaus Wiesmann wurde nun vereinbart, dass das Essen von Waltersdorf angeliefert wird und vom Seniorenbund an die einzelnen Haushalte verteilt wird. In der nächsten Gemeindezeitung soll eine Bedarfserhebung ausgeschrieben werden. Ebenso wird das Gasthaus und dessen Speiseplan vorgestellt. Das Geschirr soll von der Gemeinde angekauft werden. Der Ankauf wird vom Land NÖ gefördert. Die Gemeinde Stronsdorf wird diesbezüglich Informationen übermitteln.

10.3 Am 20.09.2021 findet im Gemeindesaal um 18.00 Uhr ein KLAR! Workshop statt. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in unserer Gemeinde werden dabei erörtert.

10.4 Die Flurbereinigung Altenmarkt Nord wurde mittels Bescheid eingeleitet. Alle Parteien wurden verständigt.

10.5 Bei der Flurbereinigung in der Siedlung Gaubitsch werden am 22.09.2021 die Grenzsteine in Absprache mit der Agrarbezirksbehörde gesetzt. Der Erdbohrer wird von der Gemeinde Grossharras ausgeborgt.

10.6 Güterwegerhaltung 2022:

Beim Jägermaterl in Kleinbaumgarten soll eine doppelte Spritzdecke im Ausmaß von ca. 2.000 m² aufgebracht werden. Kosten ca. € 11.000,-.

Bezüglich der Sanierung der Hintausstraßen in Altenmarkt könnte als Alternative zu der bisher besprochenen 3,5 Meter breiten Asphaltierung, eine doppelte Spritzdecke über die gesamte Fahrbahnbreite aufgebracht werden. Zusätzlich könnten die ganz desolaten Stellen extra asphaltiert werden. Alternativ wäre es auch möglich, die oberste Schicht abzufräsen und eine ca. 2-4 cm dicke Verschleißschicht aufzutragen. Die tatsächliche Vorgehensweise wird noch besprochen.

10.7 In Altenmarkt wurde der Erdweg zwischen den Anrainern Dorn und Hiesberger gekoffert und mit Grädermaterial befüllt.

10.8 Ebenso wurde die neue Siedlungsstraße in Kleinbaumgarten mit Kantkorn (Felsbruchgut 0/63, U9) von der Fa. Hengl GmbH befüllt.

10.9 Die Fa. Schörg hat einige Güterwege mit dem Gräder befahren. In der neuen Siedlung muss auch der Weg neben den Anrainern Leiss und Surin befahren werden und ein ordentlicher Wasserlauf hergestellt werden.

10.10 Einige Windschutzgürtel in der Gemeinde wurden von der Fa. Bloderer geschnitten.

10.11 Das Bauhoftor ist schon seit längerer Zeit stark beschädigt. Die Fa. Rieder hat ein Angebot für die Kosten der Reparatur iHv € 3.310,- inkl. MwSt. abzgl. 2 % Rabatt übermittelt.

10.12 Nachbesetzung Ordination Dr. Treipl:

Bgm. hat mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner und LR Eichtinger über die aktuelle Situation gesprochen. Laut Auskunft vom Büro Landesrat Eichtinger hat die Vergabe der Ordination in Gaubitsch Priorität. Von der Österreichischen Gesundheitskasse ist ein Schreiben eingelangt, aus dem hervorgeht, dass eine Nachbesetzung per 1.10.2021 geplant ist. Leider gab es bis dato keine Bewerbung. Der gemeinsame Fokus hierbei liegt vor allem auf der Sicherstellung einer kontinuierlichen medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Ebenso wurde auf die notwendige Barrierefreiheit hingewiesen, welche in den Räumlichkeiten der Ordination in Gaubitsch ohnehin gegeben ist.

10.13 GAUL Geschäftsführer Muck Christian hat mitgeteilt, dass für die Errichtung eines gemeinsamen Wertstoffsammelzentrums (WSZ) neue Berechnungen erstellt wurden und das Ergebnis in einer gemeinsamen Besprechung den Mitgliedern der Verbandsversammlung (wenn gewünscht auch an den Gemeinderat) vorgestellt wird. Am 5.10. und 8.10.2021 findet eine Exkursion zum WSZ Kollersdorf statt. Abfahrt ist am 5.10. um 14:30 Uhr bzw. am 8.10. um 13:30 Uhr, jeweils in Laa/Thaya beim Burgplatz.

10.14 Betreubares Wohnen in Kleinbaumgarten:

Vor einigen Wochen hat eine gemeinsame Besichtigung einer Wohnhausanlage in Obritz für betreubares Wohnen stattgefunden. Die WAV hat Entwürfe einer möglichen Anlage in der Gemeinde Gaubitsch übermittelt. Die Pläne wurden an die Mitglieder des Gemeinderates gesendet und die Verbesserungsvorschläge per Mail diskutiert. Es wird eine Sondersitzung des Gemeinderates stattfinden, wo konkret über die Wünsche und Vorstellungen diskutiert werden soll. Wichtig ist das Recht zur Mitsprache bei der Vergabe der Wohneinheiten.

Bezüglich Grundstückspreis wurde mit Direktor Damberger über einen Preis iHv 19,- €/m² gesprochen. Es wurde noch kein Optionsvertrag unterschrieben. Am 23.9.2021 um 17.00 Uhr kommt Herr Damberger zu einer Besprechung in die Gemeinde. Erste Wünsche und Anregungen werden bis dahin zusammengefasst und besprochen.

Seitens WAV wurde mitgeteilt, dass bereits am 30.09.2021 der Gestaltungsbeirat in St. Pölten zu dieser möglichen Anlage stattfindet. Die Gemeinderäte der Gemeinde Gaubitsch wollen sich mit diesem Termin nicht unter Druck setzen lassen und beabsichtigen in den nächsten Wochen eine Sondersitzung im Beisein von Vertretern vom Seniorenbund abhalten. Im Anschluss soll eine Bedarfserhebung in der Gemeinde durchgeführt werden.

10.15 Am 29.07.2021 wurde die Fertigstellung der beiden Biotopräumungen mit Herrn DI Jester von der ABB ausgearbeitet und versendet. Die Fördermittel iHv. 40% sind mittlerweile eingelangt. Gleichzeitig wurde die Räumung des Biotopes „Weide“ in Kleinbaumgarten

beantragt. Diese soll Anfang 2022 durchgeführt werden. Bei den bereits geräumten Biotopen werden noch stellenweise heimische Pflanzen und Gehölze gepflanzt.

10.16 Ende September wird mit der Montage der PV Anlagen am Sportplatz begonnen. Im Anschluss soll die Anlage am Bauhof montiert werden.

10.17 Die Brücke zwischen Kleinbaumgarten und Hanfthal wurde fertig saniert.

10.18 Die Auslieferung der neuen Pritsche erfolgt aller Voraussicht nicht mehr heuer. Die anfallende NoVa wird von der Fa. Brantner übernommen. Dies wurde schriftlich bekanntgegeben.

10.19 Die alte KIA Pritsche soll bis zur nächsten gröberen Reparatur im Fuhrpark der Gemeinde bleiben. Mit 2 Autos sind die Gemeindearbeiter wesentlich flexibler und unnötige längere Fahrzeiten mit dem Rasenmäher können reduziert werden.

10.20 Die Restaurierung des gotischen Marterls bei der Kreuzung Richtung Fünfhaus in Gaubitsch wird im Frühjahr 2022 von der Fa. Thornton durchgeführt und im Anschluss wieder aufgestellt. Die Kosten werden von der Versicherung der Fa. Winter übernommen.

10.21 Zukünftig müssen auch regelmäßige Mäharbeiten bei den Retentionsbecken durchgeführt werden. Diese Arbeiten müssen von der Gemeinde erledigt werden.

10.22 In nächster Zeit ist eine stellenweise Räumung des Ortsgrabens in Gaubitsch notwendig.

10.23 Beim Lagerplatz der Gemeinde Gaubitsch neben der Straße Richtung Neuhof soll eine Sammelstelle für invasive Arten (zb Stechapfel, sehr giftig) eingerichtet werden. Die gesammelten Pflanzen werden getrocknet und im Anschluss fachgerecht entsorgt, so dass sich die Pflanzen nicht weitervermehren können. Die Landwirte werden diesbezüglich informiert.

10.24 In der KG Gaubitsch müssen 3 kranke Bäume (bei Bushaltestelle Gaubitsch Mitte, Gaubitsch 40 und bei Gaubitsch 35) gefällt werden. Mindestens genauso viele werden im Anschluss wieder neu gesetzt.

10.25 Die Auffahrt zum Holzlagerplatz wird mittels Kantkorn befestigt. Unterhalb des Platzes sollen Sträucher gesetzt werden, damit der Platz nicht sofort ersichtlich ist.

10.26 Der Impfbus kommt am 15.10.2021 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in die Gemeinde Gaubitsch. Standort wird vor dem Dorfzentrum in Kleinbaumgarten sein.

10.27 Am 8.10.2021 um 08.30 Uhr kommt Herr Knöd von der EVN und informiert über mögliche Photovoltaik- Bürgerbeteiligungsmodelle. Alle interessierten Gemeinderäte sind dazu eingeladen.

10.28 Die Gaststube des ehemaligen Gasthauses in Gaubitsch 13 wurde abermals besichtigt. Es ist beabsichtigt, dass ähnlich wie in Kleinbaumgarten im Dorfzentrum und in Altenmarkt im WudE ein bis zweimal pro Woche geöffnet wird. Die Bewirtung wird anfangs vom Verschönerungsverein Gaubitsch übernommen. Demnächst wird eine Grundreinigung durchgeführt. Vor Inbetriebnahme müssen ein defekter Heizkörper und 2 kaputte Fensterscheiben erneuert werden. Als Sitzmöglichkeiten werden die alten Tische und Bänke vom Gasthaus verwendet. Ein Kühlschrank könnte vorerst vom Theaterverein ausgeborgt werden.

10.29 In Kleinbaumgarten wurde die alte Telefonzelle zum Büchertreff umfunktioniert. Man kann dort ab Ende September Bücher ausborgen und auch welche hinbringen. Rund um den Büchertreff wird demnächst die Hecke geschnitten und eine 2. Bank aufgestellt.

10.30 Am Parkplatz vor dem Friedhof Gaubitsch stehen schon einige Monate 2 Autos ohne Kennzeichen. Diesbezüglich gab es bereits mehrere Beschwerden. Die Besitzer beabsichtigen die Autos zu verkaufen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.30 Uhr

Zu TOP 11. - 14. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 15.09.2021

Bgm. Alois Mareiner

Vzbgm. Josef Hartmann

Die Vertreter der Parteien:

GR Mathilde Hager

GR Dorn Martina

Schriftführer AL Freudenberger Markus

BEILAGE 1

Bericht

über die am 30.08.2021 in der Gemeinde Gaubitsch
angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Anwesend:

Obfrau des Prüfungsausschusses (Vorsitz): GR HAGER Mathilde
Mitglied: GR STEININGER Andreas
Mitglied: GR KRÜCKL Herbert
Kassenverwalter: UHL Petra

Tagesordnung:

1. Prüfung der Belege

Zu Tagesordnungspunkt 1:

1. ISTBESTÄNDE (lt. Kontostand)

Girokontonr.	Bankinstitut	Auszug Nr.	vom	Betrag in €
Bargeld			30.08.2021	640,94
1.402.841	Raiba Laa/Thaya	160	27.08.2021	297 256,47
				297 897,41

RÜCKLAGEN				
100-01.402.841	Raiba Laa/Thaya	2	31.12.2020	143 710,33
101-01.402.841	Raiba Laa/Thaya	10	02.08.2021	16 568,07
				160 278,40
Summe:				458 175,81

2. SOLLBESTÄNDE (lt. Buchabschluss)

letzte Buchung: 30.08.2021

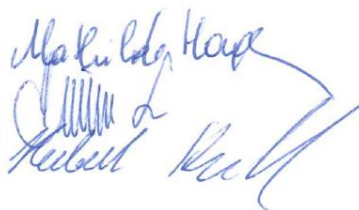
	Bar	Giro 1.402.841	Bgm-Pension 101-01.402.841	Allg. Rücklage 100-01.402.841	Insgesamt
Einnahmen:	5 432,71	1 603 285,12	16 568,07	143 710,33	1 768 996,23
Ausgaben:	-4 791,77	-1 306 028,65	-0,00	-0,00	- 1 310 820,42
Summe	640,94	297 256,47	16 568,07	143 710,33	458 175,81

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.

- Die Überprüfung erfolgt stichprobenartig.
- Die Gebarung wird **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** geführt.

Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses:

Obfrau des Prüfungsausschusses:
Mitglied des Prüfungsausschusses:
Mitglied des Prüfungsausschusses:



Gaubitsch, am 30.08.2021